

Protokoll der 29. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 02.09.2021

Webex-Konferenz

Anwesende:

Vertreter/innen aus Rat und Bezirksrat:

Herr Glaser
Herr Hillger
Frau Sewella
Herr Sommerfeld (Vorsitzender)

Bürgermitglieder

Frau Blume
Herr Bock
Frau Dorau-Thom
Herr Frej
Herr Jahnz

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Haf
Frau Holste
Frau Klauke

Quartiersmanagement plankontor:

Frau Holzrichter
Herr Huynh

Gäste:

Herr Müller (KufA e.V.)
Herr Rogge (KufA e.V.)
Herr Prael (Naturfreundejugend Braunschweig e.V.)
Herr Terschüren (Ateliers am Frankfurter Platz)
Frau Hennings (Anwohnerin)
Herr Sievers (Anwohner)

Öffentlicher Teil:

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

1. Eröffnung der Sitzung / Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Sanierungsbeirates
3. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
 - Naturfreundejugend Braunschweig: Soziales Lernen – Kinder und Jugendliche fördern und befähigen; 3000,00€
 - Till Terschüren: "Photo Studio de la rue" auf dem Frankfurter Platz, 3000,00€
 - KufA e.V.: Künstlerische Innengestaltung KufA-Haus, 6.930,00€
4. Vorlage der Verwaltung: Sanierung der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Mitteilungen des Quartiersmanagements
7. Anregungen und Anmerkungen

Herr Sommerfeld eröffnet die Bürgerfragestunde. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung / Beschluss Tagesordnung

Herr Sommerfeld stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Sanierungsbeirat beschlussfähig ist. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Sanierungsbeirates

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Die Niederschrift wird angenommen.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 0 | 2 |

TOP 3 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Naturfreundejugend Braunschweig: Soziales Lernen – Kinder und Jugendliche fördern und befähigen; 3000,00€

Konstantin Prael von der Naturfreundejugend erläutert kurz den Antrag.

Es gibt folgende Anmerkungen und Fragen des Sanierungsbeirates:

Welchen Bezug hat die Naturfreundejugend zu den genannten Schulen? *Die Naturfreundejugend ist an drei Braunschweiger Grundschulen mit der Nachmittags-/ Ganztagsbetreuung beauftragt, u.a. an der Grundschule Hohestieg.*

Warum werden Fachkräfte eingekauft? *Die Nachmittagsbetreuung ist auf freie Träger ausgelagert. Deren Mitarbeiter haben i.d.R. keine festen Stellen, sondern arbeiten auf Honorarbasis. Meist besteht die Zusammenarbeit schon lange und die Honorarkräfte sind gut bekannt.*

Wer ist noch Kostenträger? *Beim Corona Bildungsfonds der Stadt Braunschweig wurde ein weiterer Antrag auf Finanzierung gestellt.*

In die Kalkulation wurde die Vermietung des eigenen Geländes einbezogen. *Es wurde mit 30€ ein besonders günstiger Preis angesetzt, normalerweise werden 100€ berechnet.*

Mit der Schule Altmühlstraße ist auch eine Schule in der Weststadt in das Projekt einbezogen. Der Verfügungsfonds darf hierfür jedoch nicht eingesetzt werden. Das Projekt wird eine Laufzeit bis Ende 2022 haben. Damit findet das Projekt überwiegend im kommenden Jahr statt.

Lösungsvorschlag von Frau Blume: Der Verfügungsfonds finanziert nur die Projektbausteine, die im Westlichen Ringgebiet angesiedelt sind. Von der Gesamtlaufzeit von 15 Monaten können 4

Monate (Oktober 21 – Januar 22) aus dem laufenden Verfügungsfondsjahr finanziert werden. Dies entspricht 800€. Für den weiteren Projektverlauf kann in 2022 ein neuer Antrag gestellt werden.

Der Verfügungsfonds stimmt daraufhin über die Vergabe von max. 800€ ab.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 0 | 0 |

Till Terschüren: "Photo Studio de la rue" auf dem Frankfurter Platz, 3000,00€

Till Terschüren erläutert kurz den Antrag. Es gibt eine Änderung. Das Projekt soll nur am Samstag, den 11.09.2021 durchgeführt werden. Dadurch reduziert sich die Antragsumme auf 700 Euro.

Der Verfügungsfonds stimmt über die Vergabe von max. 700€ ab.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 0 | 2 |

KufA e.V.: Künstlerische Innengestaltung KufA-Haus, 6.930,00€

Für KufA e.V. erläutern Bernd Müller und Wolfgang Rogge den Antrag.

Anmerkungen und Fragen des Sanierungsbeirates:

Wie wurden die Künstler gewonnen und ausgewählt? Warum ist keine Frau in der Auswahl?
Es gab eine Ausschreibung auf der Homepage von KufA e.V. Die drei ausgewählten Künstler haben sich darauf beworben. Das Honorar ist mit 2100€ pro Person nicht hoch, eventuell gab es deshalb nur wenige Bewerbungen. Eine Künstlerin ist wieder abgesprungen.

Da die Referenzen der Künstler sehr kurzfristig und in schlechter Qualität verschickt wurden, besteht der Wunsch im Sanierungsbeirat, sich ein besseres Bild von den Künstlern zu machen und den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Umsetzung des Projektes in 2021 bliebe gewährleistet. Der Sanierungsbeirat beschließt, die Entscheidung über diesen Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 8 | 0 | 1 |

TOP 4 Vorlage der Verwaltung: Sanierung der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1

Frau Holste erläutert die Maßnahme: Ursprünglich war bei der Wohnunterkunft nur eine Neugestaltung des Hofes geplant. Nachdem jedoch eine Brandschutzprüfung erhebliche Mängel am Gebäude aufgedeckt hatte, geriet dies bei der Sozialen Stadt ebenfalls in den Blickpunkt. Es wurde deutlich, dass bei der Innengestaltung großer Handlungsbedarf besteht. Insbesondere die Bäder sind in schlechtem Zustand und nicht barrierefrei. Die Bewohner sind überwiegend alt und gesundheitlich beeinträchtigt. Barrierefreiheit in den Bädern, gute Beleuchtung und solide Handläufe in Fluren und Treppenhäusern sind für sie besonders wichtig.

Die Umgestaltung des Hofes wird als separate Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Herr Glaser merkt an, dass diese Maßnahme nicht im Maßnahmenkonzept aufgelistet ist und haushaltsrechtliche Probleme bestehen könnten.

Dazu Frau Klauke: Die Maßnahme wird aus dem Pauschalansatz für soziale Infrastruktur finanziert. Die finanziellen Mittel stehen bereit, sie müssen nur auf das Projekt umgestellt werden.

Da die Frage zum Haushaltsrecht aus Sicht von Herrn Glaser von der Verwaltung nicht zufriedenstellend beantwortet werden kann, bittet er um eine Auskunft in der Sitzung des SBR 310 am 08.09.2021.

Herr Frej unterstreicht, dass die Verbesserung der Wohnunterkunft absolut notwendig ist. Er schlägt vor, dass die Stadt das Gebäude verkauft und mit dem Erlös einen geeigneten Neubau an anderer Stelle finanziert.

Abstimmung zur Vorlage der Verwaltung

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 7 | 0 | 2 |

TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung

Schriftlich liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Mündliche Mitteilung zur Bepflanzung der Jahnstraße:

Vorgesehen ist hier die Pflanzung von 30 Sorbus commixta (Japanische Eberesche) mit Stammumfang von 20 – 25 cm. Die Bäume werden 6 – 8 Meter hoch. Als Unterpflanzung sind gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*) und Goldnessel (*Lamium galeobdolon*) geplant. Die Mitteilung in schriftlicher Form erfolgt zur nächsten Sitzung.

TOP 6 Mitteilungen des Quartiersmanagements

Die Mitteilungen des Quartiersmanagements liegen dem Sanierungsbeirat schriftlich vor.

TOP 7 Anregungen und Anfragen

Frau Sewella fragt, warum auf dem Spielplatz Madamenweg / Pflingststraße die Basketballkörbe abgebaut wurden. *Die Frage kann von der Stadtplanung nicht beantwortet werden. Frau Klauke verweist auf den Stadtbezirksrat.*

Herr Glaser erkundigt sich

- nach dem Stand der Maßnahme Frankfurter Platz. *Hierfür starten jetzt die Ausschreibungen.*
- wann die Bäume in der Blumenstraße gepflanzt werden. *Dies soll im Herbst geschehen.*
- nach der Nachfrage zum Audiowalk – *Nach Auskunft der Kletterhalle, die die Audiogeräte herausgibt, gibt es leider nur wenig Resonanz.*
- der Umsetzung des KufA-Projektes Kultalk: *Das Quartiersmanagement wird dies recherchieren.*
- nach einer Vorlage für die Bepflanzung der Jahnstraße. *Aus Sicht der Verwaltung sollte dies als Mitteilung erfolgen.*

Auswahlverfahren neue Bürgermitglieder: Herr Sommerfeld erläutert, dass die Wahlperiode am 31.10.2021 endet und damit auch das Mandat der Bürger*innen. Frau Klauke erläutert, dass gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2007 die Bürgermitglieder von der Stadtteilkonferenz vorgeschlagen werden. Zwei Bürgermitglieder werden ausscheiden, außerdem ist die

Nachrückerposition z.Z. unbesetzt. Aktuell gibt es für diese Plätze vier Kandidat*innen (zwei davon sind bei dieser Sitzung als Gäste anwesend). Nach Auskunft von Herrn Sommerfeld und Frau Sewella gibt es noch mehr Interessierte, diese haben sich bisher aber nicht beim Quartiersmanagement gemeldet.

Herr Sommerfeld beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

Braunschweig, den 22.09.2021
Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH